

Unsere Frauenbücher

Das Ehe- und Familienleben der Funktionäre
des Moskauer Sowjetapparates

wird kritisch geschildert in unserer

Neuerscheinung

Dmitrij Tschelwerikow

**Die Rebellion
des Ingenieurs Karinski**

Roman aus dem Russischen übersetzt v. Nina Stein
245 Seiten

In dem Roman wird lebenswahr das Milieu der Sowjet-Angestellten und -Funktionäre in Moskau geschildert. Im Mittelpunkt der Handlung steht die „Rebellion“ des Ingenieurs Karinski, der die Frau eines Kollegen lieb gewinnt, sich nach schweren inneren Konflikten von seiner Frau trennt, die Geliebte entführt, einen Sturm verschiedenster Angriffe über sich ergehen lassen muss und schließlich nach Beilegung aller entstandenen Konflikte in einer neuen Ehe landet.

Das Eheproblem, das durch die veränderten Lebensverhältnisse und die neue Gesetzgebung in Sowjetrußland tiefgehende Wandlungen erfahren hat, tritt in dem Roman lebendig in die Erscheinung.

Max Barthel

Aufstieg der Begabten

Filmroman. 272 Seiten

Die Geschichte der schönen Marianne Hull, die aus kleinstädtischer Enge nach Berlin kommt und zum Film will. Aber der Weg zur Höhe erweist sich als ein mühsamer Weg durch Täler der Erniedrigung.

Eva Broido

Wetterleuchten der Revolution

Memoiren einer russischen Sozialistin

2. Auflage. 11.—16. Tausend. 1931, 256 Seiten

Diese Lebensgeschichte einer Kämpferin schildert die schwierige und gefährliche Pionierarbeit im Zarenreich der Vorkriegszeit. Ein an dramatischen Wechselfällen unerhört reiches Leben zieht am Leser vorüber.

Bruno Schönlanck / Agnes

Frauenroman aus der Zeit des Sozialistengesetzes
223 Seiten

Ein Buch aus dem Heldenzeitalter der deutschen Arbeiterbewegung, da diese einen erbitterten Kampf gegen die Polizei und ihre Spitzel führen musste. Die Titelheldin des Romans ist eine bekannte Führerin aus den Anfängen der Arbeiterinnenbewegung in Berlin.

Ein Verkaufsschlager

allerersten Ranges
weil hochaktuell

Josef Maria Frank

**Das Leben
der Marie Szameitat**

Roman. 332 Seiten

Mitregend und zutiefst erschütternd flammen aus diesem Buch die brennenden Probleme und Gegenwartsnöte der Frau unserer Tage: Liebe, Hingabe, Enttäuschung, Makel der unehelichen Mutter, Kampf um den erschnitten Mann, Leid der zerrütteten Ehe, Ehescheidung, Leben der um der Kinder willen verzweifelt ringenden erwerbstätigen „Frau allein“ und schließlich

die Brutalität und Sinnlosigkeit § 218.

Dabei kein Tendenzwerk, sondern ein reines, ehrliches und schönes Dichtwerk!

Soeben erscheint das Buch in der

2. Auflage

16.—22. Tausend

Die Erstauflage wurde innerhalb weniger Wochen verkauft!!!

Wie urteilen die Prominenten?

„Eben habe ich das Buch zu Ende gelesen — ergriffen, mehr als das: erschüttert, in tiefster Seele traurig . . . es ist sehr merkwürdig, daß ein Mann sich so ganz und gar in die Seele eines armen Weibes versenken konnte . . . ein sehr schönes Buch, ein Buch, für das man danken muss.“

Clara Viebig

„Ich habe von dem Buch einen wirklich starken Eindruck empfangen. Es ist hier ein Menschenleben dargestellt — einfach klar, eindringlich und, wie ich bemerken möchte, in steigender Kunst.“

Stefan Zweig

„Josef Maria Franks Werk geht uns alle an: Sozialpolitiker, Politiker, Frauen und Männer, alle überhaupt, die ein starkes, schönes, ehrliches Buch von hohem künstlerischen Rang lesen wollen. Ein Buch, das keine Tendenzschrift ist und vielleicht gerade darum stärkste Anklage wird, wie das Leben selbst.“

„Berliner Tageblatt“

„Diktirt von allumfassender Menschenliebe und warmem Mitgefühl, gehört das Buch zu jenen Zeitdokumenten, die mit Tendenz den Reichtum tiefer dichterischer Empfindung verbinden. Es wird jedem Leser unvergesslich bleiben.“

„Hamburger Fremdenblatt“

In Kürze erscheint im Verlage Methuen & Co. Ltd., London, die englische und amerikanische Buchausgabe. Der Übersetzer ist G. Winthrop Young, der auch Remarques „Im Westen nichts Neues“ ins Englische übertragen hat.

Jeder Band in vorzüglicher Ausstattung und in Ganzleinen RM 4.80

(Die Mitglieder sind bereits zu einem Sonderpreis beliefert)

Der Bücherkreis G. m. b. H., Berlin SW 61

Alleinige Auslieferung bei F. Volckmar, Leipzig

